Marc Faber: Wie man sich schützen kann, wenn die Blase platzt

07.08.2012 | GoldSeiten

Wie kann man sich selbst schützen, wenn die Kreditkrise wirklich platzt? Seine persönliche Antwort auf diese Frage lieferte Marc Faber kürzlich auf seinem <u>Blog</u>.

"Ich weiß nicht, wann es passieren wird, ob morgen, in fünf Jahren oder in zehn Jahren, aber irgendwann wird es zu einer riesigen Zerstörung von Vermögen kommen," so der Herausgeber des Gloom, Boom & Doom Report. Man müsse sich daher die Frage stellen, welche Anlagen relativ sicher sind, wenn es zu einem kompletten Zusammenbruch kommt.

Faber selbst hält Long-Positionen in Aktien. Dabei handelt es sich vorwiegend um asiatische Papiere, kaum um US-amerikanische. Weiterhin besitzt der Experte Immobilien in Asien sowie etwas Bargeld und Bonds. Darüber hinaus verfügt Faber nach eigener Aussage über eine große Menge Gold.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/38111--Marc-Faber~-Wie-man-sich-schuetzen-kann-wenn-die-Blase-platzt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

17.05.2025 Seite 1/1